

Vizemeisterschaft bei der "Deutschen" für USC Frauen AK 30

Über einen kaum erwarteten Erfolg bei der Meisterschaft der Senioren im schwäbischen Ditzingen freuten sich die USC - Damen der AK 30. Erst im Endspiel unterlagen sie dem amtierenden und neuen Hallenmeister TV Voerde 0 : 2 (6:11,7:11)

Dabei begann die Meisterschaft für die USC Frauen relativ schwach. Gegen den TSV Gärtringen, gegen den ein Sieg eingeplant war, spielte man 1 : 1 (8:11, 11:5). (wie bei der Norddeutschen Meisterschaft wurde auch in Ditzingen in der Vorrunde nur über 2 Sätze gespielt). Auch im folgenden Spiel gegen den ESV Karlsruhe kam die Mannschaft nach einer nervösen Vorstellung über ein Unentschieden (11:9 ,14:15) nicht hinaus. Wollte man nicht bereits in der Vorrunde ausscheiden, mussten beide noch folgenden Spiele gewonnen werden, was gegen den Ausrichter TSF Ditzingen mit 11:3 u. 11:1 nicht schwer fiel. Das letzte Vorrunden - Spiel gegen den TuS RW Koblenz musste die Entscheidung bringen. Ein Sieg konnte noch Platz 1 oder 2, eine Niederlage bereits das Aus in der Vorrunde bedeuten. Hoch motiviert und konzentriert ohne Nervosität gingen die USC - Damen die Begegnung an und waren gegenüber den beiden ersten Spielen nicht wieder zu erkennen. Ein klarer Sieg nach einer starken Leistung brachte sogar noch den 1. Platz, der ohne Qualifikation bereits ins Halbfinale führte.

Hier hieß der Gegner Ahlhorner SV, ein alter Bekannter aus Niedersachsen. Mit einer weiteren Leistungssteigerung zeigten die USC - Frauen ihr bestes Spiel und ließen dem SV Ahlhorn keine Chance. Mit zweimal 11 :7 erspielte man sich die Endspielteilnahme.

Hier wurden den Bochumerinnen gegen den TV Voerde aber ihre Grenzen aufgezeigt. Nur jeweils bis zur Hälfte der Sätze konnte der USC mithalten. Er verlor jeweils in den Endphasen noch deutlich (s.o.).

Dennoch war man hoch zufrieden, unterlag man doch als älteste Mannschaft des Turnier nur dem TV Voerde, der die jüngste Truppe aufs Feld schicken konnte und verdient gewann.



Vizemeister wurden: Martina Heinzen, Cornelia Kreutz, Blanka Kutscher, Kerstin Braatz, Susanne Kandetzki, Birgit Masuch und Sabine Osterfeld.

Mit diesem Erfolg ist für den USC die Hallensaison abgeschlossen und die Vorbereitung auf die Feldsaison beginnt.

F. Lenhart